

Newsletter Nr.17/ 2011

Liebe Ehemalige, Förderer und Freunde der Bamberger Politikwissenschaft,

wir freuen uns, Ihnen mit unserem Newsletter wieder alle relevanten Neuigkeiten aus den politikwissenschaftlichen Studiengängen an der Universität Bamberg mitteilen zu können. Er beinhaltet wie bisher alles Wissenswerte aus Lehre und Forschung in Bamberg sowie die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten von BAD e.V., dem Alumniverein der Bamberger Politikwissenschaft.

Das Wintersemester stand ganz im Zeichen des personellen Wechsels. Im Dezember kamen viele Ehemalige, Kollegen und Studierende der Bamberger Politikwissenschaft zur Abschiedsvorlesung von Prof. Zintl. Im Februar folgte bereits die Antrittsvorlesung von Prof. Schoen. Zu Beginn des Sommersemesters übernahm Prof. Marx den Lehrstuhl für Politische Theorie und Prof. Veit die Vertretung des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaft. Im Newsletter möchten wir Ihnen die beiden Neuen kurz vorstellen.

Den Start ins Sommersemester beging BAD e.V. traditionell mit der Begrüßung der Erstsemester. Der Einladung zu Kaffee und Kuchen folgten nicht nur die neuen Politikstudierenden und ihre Tutoren, sondern auch Mitarbeiter und Professoren. Außerdem erweiterte BAD e.V. seine Internetpräsenz und ist seit Kurzem auf Facebook vertreten. Zum bevorstehenden Unifest (01.07.) möchten wir Sie ebenso einladen wie zum Alumni-Kellern (02.07.), das dieses Jahr anstelle des Alumni-Grillens stattfindet.

Neben der Diskussionsveranstaltung zum Thema „Karrierewege in der Wissenschaft“ am 14. Juli 2011 möchten wir Sie an dieser Stelle auch gerne auf die Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Thomas Saalfeld am 13. Juli mit dem Titel „Abgeordnete mit Migrationshintergrund in Großbritannien: Parteisoldaten, „Wahlkreislöwen“ oder Minderheitenvertreter“ hinweisen.

Mit den besten Grüßen im Namen des BAD e.V.-Vorstands,



1. Neues aus dem Studiengang

1.1 Abschiedsvorlesung Prof. Zintl

Mit seiner Abschiedsvorlesung „Machiavelli und die Moral. Zum Verhältnis von politischer Theorie und empirischer Politikwissenschaft“ verabschiedete sich Prof. Reinhard Zintl am 15. Dezember 2010 in den Ruhestand. Prof. Zintl leitete seit 1993 den Lehrstuhl für Politikwissenschaft I. Anlässlich seines Abschieds wurde ihm vor gut 200 Zuhörern vom Präsidenten der Universität auch der Titel „Emeritus of Excellence“ verliehen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Uni Bamberg News:



<http://www.uni-bamberg.de/kommunikation/news/artikel/abschied-zintl/>

1.2 Gedächtnissymposium Verwaltungswissenschaft

120 Teilnehmer besuchten am 3. und 4. Dezember 2010 das Gedächtnissymposium für den im Juli 2010 verstorbenen Inhaber des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaft, Prof. Hans-Ulrich Derlien. Unter dem Motto „Bürokratie im Irrgarten der Politik“ referierten Verwaltungswissenschaftler aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen in Wissenschaft und Praxis. Im Mittelpunkt standen dabei die Forschungsschwerpunkte Prof. Derliens, insbesondere der öffentliche Dienst und die Policy-Forschung. Ein Bericht über die Tagung kann in den Uni Bamberg News nachgelesen werden:

<http://www.uni-bamberg.de/kommunikation/news/artikel/gedaechtnis-symposium/>

1.3 Antrittsvorlesung Prof. Schoen

Am 2. Februar 2011 hielt Prof. Harald Schoen, Inhaber des Lehrstuhls für Politische Soziologie, seine Antrittsvorlesung mit dem Titel „Bürger und Politik zwischen repräsentativer und direkter Demokratie“. Prof. Schoen beleuchtete in seinem von zahlreichen Zuhörern besuchten Vortrag den Volksentscheid zum Nichtraucherschutz in Bayern und kam unter anderem zu dem Ergebnis, dass sich die Bürger bei ihrem Abstimmungsverhalten nicht von den Positionen der



politischen Parteien leiten ließen. Weitere Informationen zur Antrittsvorlesung von Prof. Schoen in den Uni Bamberg News:

<http://www.uni-bamberg.de/kommunikation/news/artikel/antritt-schoen/>

1.4 Willkommen in der Bamberger Politikwissenschaft!

Seit 1. April 2011 ist die Bamberger Politikwissenschaft um gleich zwei junge Professoren reicher: Prof. Dr. Johannes Marx übernimmt den Lehrstuhl für Politische Theorie und Prof. Dr. Sylvia Veit die auf fünf Jahre angelegte Vertretung des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaft. Der Generationenwechsel setzt sich damit weiter fort.

Prof. Marx wechselt von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, wo er die Vertretungsprofessur Systemanalyse und Systemvergleich – Wirtschaft und Gesellschaft innehatte, nach Bamberg. Seine Forschungsinteressen liegen zum einen in der Ökonomischen Theorie der Politik, ihren Annahmen und Erklärungsfaktoren für institutionellen Wandel, zum anderen in der normativen Theorie und Fragen der Verteilungsgerechtigkeit in internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Daneben verfolgt er in der Wissenschaftstheorie auch die Frage nach einer gemeinsamen interdisziplinären Methodik der Sozialwissenschaften.

Prof. Veit war vor ihrem Wechsel nach Bamberg am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Verwaltung und Organisation an der Universität Potsdam tätig und beschäftigte sich dort u.a. mit Regierungsorganisation, Verwaltungsmodernisierung und „besserer Rechtsetzung“. Ihr Forschungsinteresse gilt vor allem dem Verhältnis zwischen Politik und Verwaltung: „Verwaltungspolitische Entscheidungen wirken in alle anderen Politikfelder hinein, deshalb ist es wichtig, sich mit Prozessen und Interaktionsmustern in staatlichen oder quasi-staatlichen Organisationen auseinanderzusetzen“.

Gute Lehre zeichnet sich nach Meinung beider nicht nur durch reine Wissensvermittlung und Trichterlernen aus. Das gemeinsame Erarbeiten von Themen, aktives Einbinden der Studierenden und Anwenden von Methoden an konkreten Beispielen stehen für Prof. Marx an oberster Stelle. In Bamberg fand er ideale Voraussetzungen: „Die angenehme Lernatmosphäre - kleine Gruppen und motivierte Studenten, die einen hohen Kenntnisstand mitbringen - war einer meiner ersten Eindrücke des Studiengangs.“ Prof. Veit ist zudem wichtig, dass die Studierenden ihre analytischen Fähigkeiten weiterentwickeln können und lernen, komplexe Sachverhalte strukturiert zu bearbeiten: „Diese Kompetenzen sind schließlich eine große Stärke der Sozialwissenschaftler auf dem Arbeitsmarkt“.

Nach den ersten Eindrücken von der Stadt Bamberg gefragt, sind es vor allem die kurzen Wege und die Nähe zur Natur, die beide schätzen. „Nicht erst eine Stunde Auto oder S-Bahn fahren zu müssen, um in die Natur zu kommen, das genieße ich sehr“, meint Prof. Veit, die zuvor mit

ihrer Familie mitten in Berlin gewohnt hat. Die Keller- und Draußen-Esskultur hat es Prof. Marx schon nach kurzer Zeit angetan, auch wenn ihn das Raubbier (noch) nicht überzeugen konnte.

BAD e.V. freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Prof. Marx und Prof. Veit und heißt beide noch einmal herzlich willkommen in Bamberg!

1.5 BAGSS erfolgreich in erster Runde der Exzellenzinitiative

Bei der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder war die Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) in der ersten Runde des Auswahlverfahrens erfolgreich. Bis zum 1.



September 2011 wird nun der Vollantrag ausgearbeitet, der eine Förderung der Graduiertenschule über fünf Jahre in Aussicht stellt. Die endgültige Entscheidung fällt im Juni nächsten Jahres. Mehr Informationen zur BAGSS finden Sie unter:

<http://www.uni-bamberg.de/kommunikation/news/artikel/bagss-1/> und

<http://www.uni-bamberg.de/bagss/>

1.6 Einrichtung BA-Studiengang Politikwissenschaft als zweites Hauptfach

Zum Wintersemester 2011/12 wird ein Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft als zweites Hauptfach im Umfang von 75 ECTS eingerichtet. Damit können Studierende von Zwei-Fach-Bachelorstudiengängen der Fakultäten GuK und HuWi Politikwissenschaft auch im zweiten Hauptfach studieren. Weitere Informationen finden Sie unter News Politikwissenschaft:

<http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa/pol/bachelor-hf-nf>

1.7 NMUN Bamberg erhält Award für Positionspapiere

Die Bamberger Delegation 2011, die in diesem Jahr Malaysia vertreten hat, ist für ihre hervorragende Vorbereitung und die sogenannten Position Papers ausgezeichnet worden. Zum zweiten Mal in Folge, und zum dritten Mal in vier Jahren, zeigt sich damit die Exzellenz des Bamberger Modells im internationalen akademischen Planspiel "National Model United Nations", denn nur die besten 10 Prozent aller Delegationen werden mit einem Position Paper Award prämiert. Das universitätsweite studentische Projekt wird inhaltlich und organisatorisch durch Prof. Gehring und den Lehrstuhl für Internationale Beziehungen unterstützt. In den Positionspapieren wurde für jedes Komitee die malaysische Politik und Lösungsansätze für die verschiedensten internationalen Probleme dargelegt. Weitere Informationen können auf der Webseite des Projekts abgerufen werden: <http://www.uni-bamberg.de/nmun/>.

2. Lehre

Die Lehrveranstaltungen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs des aktuellen Semesters finden Sie im Internet auf: <http://univis.uni-bamberg.de/form?s=2&dsc=anew/lecture&dir=sowi/politik&anonymous=1&ref=lecture&se=2011s&e=145>

3. Personalia

Prof. Dr. Johannes Marx hat zum 01.04.2011 den Lehrstuhl für Politische Theorie übernommen.

Prof. Dr. Sylvia Veit hat zum 01.04.2011 die Leitung des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaft (Vertretung) angetreten.

Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer hat zwei Rufe erhalten:

- W3-Professur für "Vergleichende Regierungslehre und politisches System der Bundesrepublik Deutschland" an der Universität Hannover
- W3-Professur "Politische Wissenschaft" an der Universität Heidelberg.

Dipl.-Pol. Johannes Muntschick ist seit April 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Internationale Politik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Thomas Dörfler, M.A., ist seit 1. April 2011 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen tätig.

Daniel Odinius, M.A., ist seit 1. Mai als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen tätig (Vertretung für Dr. Krapohl).

Dipl.-Pol. Rebecca Teusch hat ihre Tätigkeit am Lehrstuhl für Politische Soziologie zum 28.02.2011 beendet.

Marco Meyer, M.A., ist seit 01.06.2011 neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Soziologie.

4. Neues aus der Forschung

4.1 Neues DFG-Projekt zur Funktionsweise des Weltsicherheitsrates am Lehrstuhl für Internationale Politik

Im März 2011 begann am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen ein neues Drittmittelprojekt von Prof. Dr. Thomas Gehring zur Erforschung des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen. Es wird für drei Jahre laufen und beschäftigt Dr. Christian Dorsch als Mitarbeiter sowie zwei Studenten als Hilfskräfte. In dem Projekt soll untersucht werden, ob – und inwieweit – der Weltsicherheitsrat als organisationsähnliche internationale Institution Autonomie gegenüber seinen Mitgliedern gewinnt und dadurch auf das Entscheidungsverhalten der Staaten und den Inhalt der dort getroffenen Entscheidungen systematisch Einfluss nimmt. Dazu wird diese Institution als Organisation verstanden, die Entscheidungssituationen definiert und dadurch die Handlungsoptionen der beteiligten Akteure verändert. Konkret wird der Frage nachgegangen, ob sich die Herausbildung von fallübergreifenden „Entscheidungs doktrinen“ nachweisen lässt, die eigentlich unabhängige Krisenfälle so miteinander verknüpfen, dass sie die beteiligten Akteure an einen einmal eingeschlagenen Entscheidungspfad binden. Empirisch werden in diesem Zusammenhang die Antiterrormaßnahmen des Sicherheitsrats und seine Interventionsmaßnahmen in innerstaatliche Konflikte untersucht. Über ein besseres Verständnis der Funktionsweise des Weltsicherheitsrates hinaus soll das Projekt zur Entwicklung einer im Entstehen begriffenen tragfähigen Theorie internationaler Organisationen beitragen, die die Autonomiespielräume dieser Einheiten systematisch zu erfassen vermag und Organisationen nicht lediglich als Bürokratien oder als Resultanten der Präferenzen und Machtpotentiale von Staaten und ggf. anderen Akteuren ansieht. Weitere Informationen findet man auf der Projektwebseite: <http://www.uni-bamberg.de/polib/forschung/unsc/>.

4.2 Studenten erforschen die Ansichten der Bamberger Bürger zu Parteien

Der Lehrstuhl für Politische Soziologie führte Ende Mai zusammen mit Studenten der Politikwissenschaft eine Befragung Bamberger Bürger durch. Ziel war es unter anderem,



herauszufinden, was die Bürger von den Parteien in Bayern halten, nicht zuletzt aber, was sie an den Parteien stört. Dabei sollten die Befragten ganz unverblümt und ohne Angst, womöglich scheel angesehen zu werden, ihre Meinung sagen. Um wirklich ehrliche Antworten zu erhalten, wurde ihnen am Gabelmann auf dem Grünen Markt die Möglichkeit gegeben, einen Fragebogen in einer Wahlkabine auszufüllen und anschließend in eine Wahlurne einzuwerfen. Auf diese Weise konnten die Befragten ganz anonym ihre Meinung kundtun.

Einen ganz wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Vorhabens leisteten Studenten der Politikwissenschaft. Zusammen mit Mitarbeitern des Lehrstuhls bauten Sie am Gabelmannbrunnen einen Stand mit zwei Wahlkabinen und Wahlurne auf und übten sich in der Rekrutierung von Teilnehmern. So konnten sie ihre theoretischen Kenntnisse zur Umfrageforschung praktisch anwenden und interessante Erkenntnisse über die politischen Ansichten Bamberger Bürger gewinnen. Erste Ergebnisse und Impressionen dieser Untersuchung sind im Internet unter folgender Adresse zu finden:

<http://www.uni-bamberg.de/polsoz/leistungen-organisationsebene/forschung/forschungsprojekte/wahlentscheidung-als-ergebnis-eines-prozesses-politischer-informationsverarbeitung/ausgewaehlte-forschungsergebnisse-bamberg-buerger-und-die-bayerischen-parteien/>

4.3 Publikationen

Bach, Tobias/ Jantz, Bastian/ Veit, Sylvia (2010): Verwaltungspolitik auf Bundesebene: Eine Bilanz der Großen Koalition, in: Egle, Christoph/ Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.): Die zweite Große Koalition. Eine Bilanz der Regierung Merkel 2005-2009, Wiesbaden: VS-Verlag, 463-486.

Bach, Tobias/Jantz, Bastian/Veit, Sylvia (2010): Verwaltungspolitik als Politikfeld, in: Blanke, Bernhard et al.: Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden: VS-Verlag, 527-535.

Derlien, Hans-Ulrich/ Böhme, Doris/ Heindl, Markus (2011): Bürokratietheorie – Einführung in eine Theorie der Verwaltung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Egle, Christoph/ Zohlnhöfer, Reimut (2010): Die Große Koalition – eine „Koalition der neuen Möglichkeiten?“, in: Egle, Christoph / Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.): Die zweite Große Koalition. Eine Bilanz der Regierung Merkel, 2005-2009, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 9-23.

Egle, Christoph/ Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.) (2010): Die zweite Große Koalition. Eine Bilanz der Regierung Merkel, 2005-2009, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Faude, Benjamin (2011): Paradoxe Verrechtlichung. Wie Streitschlichtungsmechanismen interagieren. In: Zeitschrift für Internationale Beziehungen 18: 1, 81-113.

Fink, Simon (2011): A contagious concept: Explaining the spread of privatization in the telecommunications sector. In: Governance, Nr. 24, S. 111-139.

Fink, Simon/ Thiem, Janina (2010): Timing und Fokus sind alles. Strategische Politikberatung über den europäischen Entscheidungsprozess. In: Zeitschrift für Politikberatung, Nr. 3, S. 41-61.

Herweg, Nicole/ Zohlnhöfer, Reimut (2010): Das Verhältnis von Markt und Staat unter der Großen Koalition: Entstaatlichung in der Ruhe und Verstaatlichung während des Sturms?, in:

-
- Egle, Christoph/ Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.): Die zweite Große Koalition. Eine Bilanz der Regierung Merkel, 2005-2009, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 252-276.
- Hoffmann-Lange, Ursula (2011): Dominanz der herrschenden Klasse? Oder Elitenpluralismus? In: *ÖkologiePolitik*, Nr. 149, S. 22-24.
- Hoffmann-Lange, Ursula (2011): Regimewandel und Elitenwandel in Deutschland im 20. Jahrhundert. In: Oxana Gaman-Golutvina (Hrsg.): *Elites and Society in Comparative Perspective*. Moskau: Rosspen 2011, S. 144-167. (in russischer Sprache)
- Hoffmann-Lange, Ursula (2011): Zwischen Partizipation und Protest. *DJI impulse*, Heft 1/2011, S. 22-24. (zusammen mit Franziska Wächter)
- Hustedt, Thuid/ Veit, Sylvia/ Fleischer, Julia (2010): Wissen ist Macht? Wissenschaftliche Politikberatung der Bundesregierung, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 60 (19), 15-21.
- Jann, Werner/ Veit, Sylvia (2010). Politicisation of administration or bureaucratisation of politics? The case of Germany. Potsdamer Diskussionspapiere zur Verwaltungswissenschaft 6, Potsdam: Universitätsverlag; zugl.: Paper submitted to the 5th ECPR General Conference, Potsdam University, Potsdam, 10th – 12th Sept. 2009.
- Jantz, Bastian/ Veit, Sylvia (2010). Entbürokratisierung und bessere Rechtsetzung, in: Bernhard Blanke et al.: *Handbuch zur Verwaltungsreform*, 4. Völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden: VS-Verlag.
- Jantz, Bastian/ Veit, Sylvia (2010). Sunset Legislation and Better Regulation: Empirical Evidence from Four Countries, Gütersloh: Bertelsmann-Stiftung.
- Jantz, Bastian/ Veit, Sylvia (2010): Bessere Rechtsetzung durch Befristungs- und Evaluationsklauseln? Empfehlungen zur Befristung von Bundesgesetzen in Deutschland auf Basis einer empirischen Auswertung internationaler Erfahrungen, Studie im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh: Bertelsmann-Stiftung.
- Jantz, Bastian/ Veit, Sylvia (2011). Steuerung von Querschnittspolitik durch das Bundeskanzleramt: Das Beispiel Bürokratieabbau, in: Marin Florack/ Timo Grunden (Hrsg.): *Regierungszentralen. Führung, Steuerung und Koordination zwischen Formalität und Informalität*, Wiesbaden: VS-Verlag, 285-310.
- Jürgens, Pascal/ Jungherr, Andreas (2011): 'Wahlkampf vom Sofa aus: Twitter im Bundestagswahlkampf 2009', in: Eva Johanna Schweitzer and Steffen Albrecht (eds.), *Das Internet im Wahlkampf: Analysen zur Bundestagswahl 2009*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.
- Marx, Johannes (2011): Zum Status und zur Leistungsfähigkeit von Annahmen in der Ökonomik. Eine Replik auf Christian Grobe. In: *Zeitschrift für internationale Beziehungen (ZIB)*. Vol. 18, No.1. S. 131-138.
- Saalfeld, Thomas (2010): Coalition Governance under Chancellor Merkel's Grand Coalition: A Comparison of the Cabinets Merkel I and Merkel II. In: Langenbacher, Eric (Hrsg.): *Between*

-
- Left And Right - The 2009 Bundestag Elections and the Transformation of the German Party System. Oxford: Berghahn Books, S. 102 -121.
- Saalfeld, Thomas (2010): Veto Players, Agenda Control and Cabinet Stability in 17 European Parliaments, 1945-1999. In: König, Thomas; Tsebelis, George ; Debus, Marc (Hrsg.): Reform Processes and Policy Change. New York: Springer, S. 125-143.
- Saalfeld, Thomas (2011): 'A Seemingly Boring Election amidst Economic Turmoil.' German Politics, Vol. 20, No. 1 (2011), S. 1-11.
- Saalfeld, Thomas (2011): Regierungsbildung 2009: Merkel II und ein höchst unvollständiger Koalitionsvertrag. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen 41 (2010), Nr. 1, S. 181-206.
- Saalfeld, Thomas / Dyson, Kenneth (Hrsg.)(2010): Grand Coalition as Systemic Transformation? The German Experience. London: Routledge, (Special issue of German Politics Bd. 19, Nr. 3-4).
- Saalfeld, Thomas/ Dyson, Kenneth (2010): Actors, Structures and Strategies: Policy Continuity and Change under the German Grand Coalition (2005-09). In: German Politics 19, Nr. 3-4, S. 269-282.
- Saalfeld, Thomas/ Wüst, Andreas M. (2011): Abgeordnete mit Migrationshintergrund im Vereinigten Königreich, Frankreich, Deutschland und Schweden: Opportunitäten und Politikschwerpunkte. In: Edinger, Michael; Patzelt, Werner J. (Hrsg.): Politik als Beruf (PVS). 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag, 2011, (Politische Vierteljahresschrift - Sonderheft, Nr. 44), S. 312-333.
- Saalfeld, Thomas/ Poguntke, Thomas (Hrsg.) (2011): The German Election of 2009. London: Routledge 2011 (Special Issue of German Politics Vol. 20; No. 1).
- Schoen, Harald (2011): Does ticket-splitting decrease the accuracy of recalled previous voting? Evidence from three German panel surveys, in: Electoral Studies 30, 358-365.
- Schoen, Harald (2011): Merely a referendum on Chancellor Merkel? Parties, issues and candidates in the 2009 German federal election, in: German Politics 20, 96-110.
- Schoen, Harald (2011): Two indicators, one conclusion: On the public salience of foreign affairs in pre- and post-unification Germany, in: Oppermann, Kai/Viehrig, Henrike (Hrsg.), Issue salience in International Politics, Routledge, 23-38.
- Schoen, Harald/ Teusch, Rebecca (2011): Verschiedene Ebenen, verschiedene Wirkungen? Eine vergleichende Analyse von Wirkungen der Europa- und Bundestagswahlkampagnen 2009, in: Tenscher, Jens (Hrsg.), Superwahljahr 2009. Vergleichende Analysen aus Anlass der Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament im Jahr 2009, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 289-312.
- Schoen, Harald/ Zettl, Christian (2010): Alte Allianzen, neue Bündnisse oder alles im Fluss? Gesellschaftliche Konfliktlinien und Wahlverhalten im vereinten Deutschland, in: Jesse, Eckhard/ Sturm, Roland (Koord.), Bilanz der Bundestagswahl 2009. München: Bayerische Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit, 117-134.

Veit, Sylvia (2010). Liberalization of Energy Markets in the EU: Comments and Conclusions on Hierarchical versus Collaborative Governance, in: Eberhard Bohne/Charlie Karlsson (Eds.): Repositioning Europe and America for Growth: The Role of Governments and Private Actors in Key Policy Areas, Berlin: LIT, 191-196.

Veit, Sylvia (2010): Bessere Gesetze durch Folgenabschätzung? Deutschland und Schweden im Vergleich, Wiesbaden: VS-Verlag.

Zohlnhöfer, Reimut (2010): Endlich Durchregieren? Die Effekte der Föderalismusreform I auf die Wirtschafts- und Sozialpolitik, in: Julia von Blumenthal/Stephan Bröckler (Hrsg.): Föderalismusreform in Deutschland. Bilanz und Perspektiven im internationalen Vergleich, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 139-154.

Zohlnhöfer, Reimut (2010): New Possibilities or Permanent Gridlock? The Policies and Politics of the Grand Coalition, in: Silvia Bolgherini/Florian Grotz (Hrsg.): Germany after the Grand Coalition. Governance and Politics in a Turbulent Environment, New York.: Palgrave Macmillan, 15-30.

Zohlnhöfer, Reimut (2010): Politica e politiche del governo Merkel I, in: Silvia Bolgherini/Florian Grotz (Hrsg.): La Germania di Angela Merkel, Bologna: Il Mulino, 23-41.

Zohlnhöfer, Reimut (2010): Strategisches Regieren in der Bundesrepublik: Das Beispiel der SPD-Beschäftigungspolitik 1998-2008, in: Joachim Raschke/Ralf Tils (Hrsg.): Strategie in der Politikwissenschaft. Konturen eines neuen Forschungsfelds, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 323-347.

Zohlnhöfer, Reimut (2011): Die Auswirkungen der Föderalismusreform I auf die Arbeit des Bundesrates, in: Uwe Jun/Sven Leunig (Hrsg.): 60 Jahre Bundesrat, Baden-Baden: Nomos, 149-163.

Zohlnhöfer, Reimut (2011): Stichworte „Beschäftigungspolitik“, „Finanzpolitik“, „Finanzverfassung“, in: Dieter Nohlen/ Florian Grotz (Hrsg.): Kleines Lexikon der Politik. 5. Aufl., München: C.H. Beck, 37-39; 174-175; 175-176.

Zohlnhöfer, Reimut (2011): The 2009 Federal Election and the Grand Coalition's Crisis Management, German Politics 20 (1):12-27.

Zohlnhöfer, Reimut/ Dümig, Kathrin (2011): Politik und Wirtschaft, München: Oldenbourg.

Zohlnhöfer, Reimut/ Egle, Christoph (2010): Zwischen Reform und Blockade – die Bilanz der Großen Koalition 2005-2009, in: Christoph Egle/Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.): Die zweite Große Koalition. Eine Bilanz der Regierung Merkel, 2005-2009, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 577-595.

4.4 Vorträge

Faas, Thorsten/ Schoen, Harald: Staatshilfe für Opel? Eine Analyse von Framing-Effekten auf der Basis zweier Umfrageexperimente, Vortrag auf der gemeinsamen Tagung des DVPW-Arbeitskreises "Politik und Kommunikation" und der Fachgruppe "Kommunikation und Politik" der DGPUK im Februar 2011 in Münster.

Simon Fink hat am 8.12.2010 einen Vortrag mit dem Titel "Making Diffusion Theories less diffuse. A New Taxonomy for Diffusion Mechanisms" bei dem Workshop "How does Europe Diffuse?" an der FU Berlin gehalten.

Alexander Glanz sprach im Rahmen der Tagung „Direkte Demokratie – Forschungsstand und Perspektiven“ an der Akademie für Politische Bildung Tutzing über die Reichweite und Wirkung der Kampagnenkommunikation beim Volksentscheid über den Nichtraucherschutz in Bayern.

Greszki, Robert/ Meyer, Marco/ Schoen, Harald: Der „Zeitunterschreiter“ als Problem der Online-Befragung, Vortrag auf der Tagung der Methodensektion in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und des Arbeitskreises „Methoden“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft in Mannheim, 27./28. Mai 2011.

Nicole Herweg präsentierte ein Papier mit dem Titel "Taking the micro-perspective seriously: Variety within the Varieties of Capitalism" auf der themenoffenen Tagung der IPÖ-NachwuchswissenschaftlerInnen, ausgerichtet von der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Arbeitskreis "Internationale Politische Ökonomie" an der Bergischen Universität Wuppertal am 30./ 31. März 2011.

Ursula Hoffmann-Lange: Value Orientations and Support for Democracy Among Elites and Mass Publics in Old and New Democracies. Vortrag auf der gemeinsamen Konferenz von ECPR und IPSA "Whatever Happened to North-South" in Sao Paulo, 16.-19.02.2011.

Andreas Jungherr (2011) 'Politische Klicks: Nutzungsdynamik des deutschen E-Petitionssystems'. re:publica XI, Berlin, Germany on 13-15 April.

Jürgens, Pascal/ Jungherr, Andreas/ Schoen, Harald (2011) 'Small Worlds with a difference: New Gatekeepers and the Filtering of Political Information on Twitter'. Paper presented at the conference 'ACM WebSc '11: 3rd International Conference on Web Science' Koblenz, Germany on 14-17 June.

Kroh, Martin/ Schoen, Harald: Mobilisierung durch mehr Mitsprache? Bürgerbegehren und politisches Engagement, Vortrag auf der interdisziplinären Fachtagung zum Thema "Politisches Engagement" im Februar 2011 am MZES, Mannheim.

Liberman, Peter/ Schoen, Harald: Values and Foreign Policy Attitudes: Reviewing a Subfield of Public Opinion. Annual Convention of the International Studies Association in Montreal, März 2011.

Johannes Marx: Politische Lügen, 1. Juni 2011 (Hegel Forum, Bamberg)

Johannes Muntschick präsentierte das Papier „The ambivalent Impact of extra-regional Actors and interregional Cooperation on Regionalism in the South: Does the EU truly promote Regional Integration in Africa?“ auf der Konferenz ‚Effective Multilateralism? The EU and International Institutions‘ in Loughborough (Großbritannien) im Januar 2011.

Tobias Nehren, Andreas Jungherr, Jürgen Ertelt, and Julius van de Laar (2011) ‚Partizipation und Community Management. Nutzen Parteien den Rückkanal?‘, Politcamp 2011, Bonn, Germany on 4-5 June.

Daniel Rempe und Sebastian Krapohl präsentierten auf den ECPR Joint Sessions 2011 in St. Gallen ein Papier mit dem Titel „Financial Crises as Catalysts for Regional Financial Cooperation? Chances and Obstacles for Financial Integration in ASEAN+3, MERCOSUR and the Eurozone“.

Thomas Saalfeld: ‚Parliamentary Questions as a Tool of Substantive Representation in the UK Parliament, 2005-2010.‘ Paper presented at the Politics and Representation Workshop, European University Institute, Florenz, 24.-25. Mai 2011.

Thomas Saalfeld: ‚Parliamentary Questions as Instruments of Substantive Representation: An Analysis of the 2005-2010 Parliament.‘ Paper prepared for the ESCR Seminar Series on The Social and Economic Foundations of Ethnic Minority Political Representation, Institute for Social Change, University of Manchester, 21. Januar 2011.

Schoen, Harald: Personality, Personal Values, Attitudes toward Foreign and Domestic Policies. Annual Convention of the International Studies Association in Montreal, März 2011.

Steinbrecher, Markus/ Schoen, Harald: Persönlichkeit und politische Partizipation im Umfeld der Bundestagswahl 2009, Vortrag auf der interdisziplinären Fachtagung zum Thema "Politisches Engagement" im Februar 2011 am MZES, Mannheim.

Sylvia Veit: Bessere Rechtsetzung durch Befristungs- und Evaluationsklauseln? (8. Juni 2010, Niedersächsische Landesvertretung Berlin, mit Bastian Jantz).

Sylvia Veit: Bessere Rechtsetzung durch Befristungs- und Evaluationsklauseln? (Symposium „Die zweite Stufe bei Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung“ am 7. Juni 2010 in der Bertelsmann-Repräsentanz Berlin).

Sylvia Veit: Thesen zur Anwendung von Befristungs- und Evaluationsklauseln in Deutschland (12. März 2010, dbb-forum Berlin, mit Bastian Jantz).

Reinhard Zintl: Wieviel Moral braucht die Politik? 8. Juni 2011 (Hegel Woche, Bamberg)

4.5 Auszeichnungen und neue Ämter

Dr. Sebastian Krapohl erhielt dieses Jahr den Fakultätspreis für exzellente Lehre.

Thomas Saalfeld ist seit Mai 2011 stellvertretender Vorsitzender des Promotionsausschusses der Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

4.6 Forschungsaufenthalte/ Workshops

Benjamin Faude war von September 2010 - April 2011 Visiting Scholar am Institute of European Studies, University of California at Berkeley; von Juni 2011 - September 2011 ist er als Visiting Research Fellow am Institute for European Studies, Vrije Universiteit Brüssel.

Thomas Saalfeld leitete die ECPR Research Session on 'Immigrants and Their Descendants as Political Actors in Liberal Democracies: Constraints, Opportunities and Strategies.' European University Institute, Florenz, 26. bis 27. Mai 2011.

5. Aktuelle Qualifikationsarbeiten

5.1 Laufende Dissertationen

Bandau, Frank: „Die Reform europäischer Wohlfahrtsstaaten“

Böhme, Doris: „Gemeinde im Wandel – Politik und Verwaltung in einer Kleinstadt“

Dalak, Fersoy: "Die Entwicklung und Institutionalisierung des nordzyprischen Parteiensystems"

Dinkel, Julia: „Die Proliferation regionaler Integrationsabkommen in Südamerika“

Dümig, Kathrin: „Politische Bestimmungsfaktoren von Arbeitslosigkeit und Beschäftigung“

Eichhorn, Daniela: „Politische Machtverhältnisse in der Mehrgenerationen-Gesellschaft“

Faude, Benjamin: „Institutionelle Wechselwirkung in der internationalen Handelspolitik“

Geppert, Thomas: „Pfadabhängigkeit und die Reformfähigkeit von Politikfeldern (EU-Agrar- und Regionalpolitik)“

Haller, Irene: „Die Entwicklung und Weiterentwicklung des Europäischen Emissionshandelssystems“

Heindl, Markus: „Entbürokratisierung als politischer Prozess“

Herweg, Nicole: „Die Liberalisierung des europäischen Gasmarktes“

Hornsteiner, Margret: "Der Entstehungsprozess von Wahlprogrammen als Bestimmungsfaktor für die Qualität von Manifesto Daten“

Jungherr, Andreas: „Soziale Netzwerke in der Politischen Kommunikation“

Kamm, Ruth: „Deutsche Hochschulen im Wettbewerb? Analyse eines neuen Paradigmas und seiner Folgen“

Mader, Matthias: „Die öffentliche Meinung zu militärischen Auslandseinsätzen“

Moritz, Simon: "Rechtsstaatlichkeit, Korruption und politische Legitimation in alten und jungen Demokratien"

Mühleck, Marc: „Die Akteursqualität internationaler Institutionen“

Muntschick, Johannes: „Integration for Development: The New Regionalism in Southern Africa“

Nikolopoulos, Iris: „Die Regel der Regelwahl“

Obermeier, Axel: „Regionale Integration in Ostasien“

Odefey, Max: „Political interpersonal communication and opinion leadership on the Internet“

Özden, Tugba: „Nuclear Non-Proliferation Regime: Challenges Posed by Iran“

Schillinger, Henrik: „Internationale Gerechtigkeit als Gegenstand des WTO Diskurses“

Stange, Carolin: „Globale öffentliche Güter“

Zettl, Christian: „Zwischen Angebots- und Nachfrageseite. Die Wähler der Linkspartei. PDS bei den Bundestagswahlen 1994-2009“

5.2 Abgeschlossene Diplomarbeiten

Dobmeier, Ralf: „Web 2.0-Anwendungen als Kommunikationsinstrumente von Bundestagsabgeordneten“

Feiler, Manuel: „Advocacy – Koalition in der deutschen Luftreinhaltepolitik (1990-2009)“

Felsenstein, Anna: „Herausforderungen deutscher Gewerkschaften – Gewerkschaften im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft im Vergleich“

Ganecovska, Irena: „Europäischer Binnenmarkt und EU-Gesundheitspolitik“

Godemann, Marie: „Staatbürgerschaft im Wandel: Vom 'ius sanguinis' zum integrationspolitischen Instrument. Eine vergleichende Betrachtung Deutschlands und der Niederlande“

Münzel, Carolin: „Außenpolitische Entscheidungen Deutschlands in Krisensituationen: Afghanistan und Irak“

Oeckinghaus, Holger: „Entwicklungspolitik in Deutschland – Bestimmungsfaktoren und theoretische Erklärungsansätze“

Reus, Iris: „Die Nichtraucherschutzgebung in den deutschen Bundesländern nach der Föderalismusreform“

Richter, Stephan: „Die Interaktion internationaler Institutionen in der europäischen Wirtschaftsintegration“

Riesner, Sebastian: „Der Einfluss der Bundespolitik auf Landtagswahlen in Deutschland“

Stahl, Anja: „Auswirkungen föderaler Strukturen auf die Staatsverschuldung – Die Schweiz und Kanada als Vorbild für Deutschland“

Studtrucker, Stefan: „Die Reform der Europäischen Finanzmarktaufsicht“

Tamm, Antonia: „Die Familienpolitik der deutschen Bundesländer“

Tschernitschek, Jörg: „Rentenreformen in europäischen Wohlfahrtsstaaten: Ein Vergleich zwischen Schweden, Deutschland und Großbritannien seit 1989“

Vormelcher, Tony: „Die Kategorie des Raums – Bedeutung und Leistungsfähigkeit für die Politikwissenschaft“

Waßmuth, Christian: „Privatisierungspolitik im Luftfahrtsektor. Eine vergleichende Analyse der politischen Prozesse in D, F und GB“

5.3 Abgeschlossene Masterarbeiten

Meyer, Marco: „Antwortlatenzzeiten als Indikatoren der Einstellungszugänglichkeit – Eine Analyse am Beispiel des Volksentscheids zum Nichtraucherschutz in Bayern“

Odinus, Daniel: „Division of Labor between Regional and Global Security Institutions in Peacekeeping and Peace Enforcement“

5.4 Abgeschlossene Bachelorarbeiten

Bender, Maren: „Die Vorreiter neuer deutscher Koalitionsformen – Ein Ländervergleich über die Motive von Parteien“

Doering, Lisa: „Good Governance als verwaltungswissenschaftliches Konzept in der Entwicklungszusammenarbeit“

Fercho, Valentin: Die Zukunft der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Gunselmann, Isabelle: „Variationen im Demokratievertrauen in Arend Lijpharts Mehrheits- und Konsensdemokratie: Eine ländervergleichende Analyse von Aggregatdaten in 18 Staaten und Individualdaten in Südafrika“

Hübner, Marina: „Ideologischer Wandel als Folge parteiinterner Machtverschiebung? Ein Vergleich der Programmatik von PDS und Linkspartei“

Rudnik, Agatha: „Ressourcen – Motivation – Rekrutierungsnetzwerke: Eine Anwendung des Civic-Voluntarism-Modells auf politische Partizipationsformen in Deutschland“

Runge, Philipp Julian: „Deutschland in Zeiten des „Wutbürgers“: Ist die Inglehartsche „Stille Revolution“ plötzlich laut geworden?“

Schäfer, Jan: „Von Kanzlerbonus und Hartz 4 – Eine Analyse der öffentlichen Meinung zur SPD zwischen 2002 und 2008“

Sproll, Jochen: „Sozialdemokratische Reformen am Arbeitsmarkt in Dänemark und Deutschland“

Sutthoff, Jan David: „Zeitungslektüre und Wahlverhalten am Beispiel der Bundestagswahl 2009“

Weiß, Sebastian: „Parteien in der Mediengesellschaft. Die Professionalisierung der politischen Kommunikation am Beispiel der CSU“

Winkler, Christine: „Personalisierte Wahlkämpfe? Eine Analyse der Kanzlerwahlplakate 2002-2009“

Zakrzewski, Julian: „Pakistans Afghanistanpolitik“

6. Neuigkeiten von BAD^{e.V.}

6.1 Ersti-Kaffeetrinken

Im Rahmen der Erstsemestertage begrüßte BAD e.V. am 27. April 2011 die neuen Politikstudierenden an der Universität Bamberg. Bei Kaffee und Kuchen bot sich die Gelegenheit zum ungezwungenen Gespräch und Erfahrungsaustausch mit höheren Semestern, Mitarbeitern und Professoren. Zu diesem Sommersemester fanden etwa 35 angehende und erfahreneren Politikwissenschaftler und Politikwissenschaftlerinnen den Weg zum Semester



Kick-Off in F-302. Die Akzeptanz unter älteren Semestern und Fachvertretern entwickelt sich erfreulich gut, auch Professoren wurden bereits mehrfach gesichtet, so dass das gemeinsame Kaffeetrinken das sehr gute Betreuungsverhältnis und die Nähe zwischen Dozierenden und Studierenden in der Bamberger Politikwissenschaft anschaulich belegt. Wir hoffen auf eine Fortführung dieses Positivtrends!

6.2 Uni.Fest und Alumni-Kellern

Das **uni.fest** geht in die zweite Runde: Am Freitag, den 1. Juli 2011, lädt die Universität alle Angehörigen, Ehemaligen, Alumni und Freunde ab 20 Uhr auf den Burgershof (An der Universität 5-7).

Auf der Hauptbühne spielen die Jazz Combo und die Uni-Bigband. Auf der Nebenbühne vor der U11 treten das Blechbläserensemble sowie die Studentenbands „Just For Fun“ und „Ocean Spout“ auf. Die Brauerei Löwenbräu aus Buttenheim, der Personalrat der Universität und die Soda Bar versorgen die Festgäste mit Getränken. Bratwürste, Steaks und Pizzen kommen frisch vom Grill bzw. aus dem Ofen der Metzgerei Kalb.

Die Karten sind ab sofort für 5 Euro an der Pforte des Uni-Gebäudes Feldkirchenstraße 21, an der Zahlstelle im Verwaltungsgebäude Kapuzinerstraße 16 und in der Buchhandlung Collibri erhältlich. Bei Interesse reservieren wir BAD-Mitgliedern gerne Eintrittskarten für das uni.fest. Geben Sie uns einfach bis 28.06.2011 per Mail Bescheid (margret.hornsteiner@uni-bamberg.de).


Auch am 2. Juli, dem **Alumni-Tag**, geht es um das große Wiedersehen, das leibliche Wohl und Kultur – Kellerkultur, um genau zu sein. Dieses Jahr lädt BAD e.V. seine Mitglieder herzlich zum gemeinsamen Stelldichein auf den Wilde-Rose-Keller ein. Um Anmeldung wird ebenfalls per Mail bis zum 28.06.2011 gebeten.



6.3 Diskussionsveranstaltung „Durchblick im Dickicht: Karrierewege in der Wissenschaft“

Am Donnerstag, den 14. Juli 2011 findet im Innenhof der Feki eine Diskussionsveranstaltung der Frauenbeauftragten der Fakultät SOWI statt, die von BAD e.V. unterstützt wird. Als Gäste werden unter anderem Dr. Sandra Huber und Prof. Dr. Ursula Hoffmann-Lange über Karrierewege in der Wissenschaft sprechen.

6.4 Facebook

Die wesentlichen Ziele von BAD e.V. sind die Förderung der Kommunikation zwischen Absolventen, Studierenden und Mitarbeitern der Bamberger Politikwissenschaft sowie die Förderung des Fachs und der politikwissenschaftlichen Forschung an sich. Seit geraumer Zeit ist BAD e.V. daher u.a. mit einer eigenen Gruppe bei Xing (www.xing.com) präsent. Wir beugen uns im Bereich sozialer Netze nun aber dem Nutzertrend und haben BAD e.V. zusätzlich auf Facebook (www.facebook.com) positioniert. Gefällt Euch? Dann bitte Like-Button anklicken und das BAD-Profil auch Freunden vorschlagen! 

6.5 Mitgliedsbeiträge bei Bachelorabsolventen

In Hinblick auf die steigende Zahl von Bachelorabsolventen unter den Mitgliedern des Vereins weisen wir gerne darauf hin, dass studentische Mitglieder bei BAD e.V. keinen Mitgliedsbeitrag zahlen. Auch wer einen BA-Abschluss erworben hat ist weiter von der Beitragspflicht befreit, wenn ein Studiumsnachweis erbracht wird (aktuelle Immatrikulationsbescheinigung). Dies gilt auch für den Fall, dass ein Masterstudium außerhalb von Bamberg aufgenommen wurde.

7. Mitgliederservice

An dieser Stelle möchten wir alle Mitglieder bitten, uns Änderungen von Adressen, Kontodaten oder Arbeitstätigkeiten umgehend mitzuteilen, denn nur mit aktuellen Daten können wir Ihnen den umfassenden Service bieten. Bitte teilen Sie Ihre Änderungen Julia Dinkel (julia.dinkel@uni-bamberg.de) mit.

Um unser Angebot hinsichtlich Stellenausschreibungen weiter zu verbessern, möchten wir Sie dazu einladen, interessante Job- und Praktikumsangebote an den Vorstand weiterzuleiten. Wir stellen sie dann gerne auf unsere XING-Plattform oder leiten sie über die Politologenliste weiter.

8. Kontakt

BAD e.V.
c/o Margret Hornsteiner
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
96045 Bamberg

Tel.: 0951/ 863-3018

Fax: Fax: 0951/863-2606

Email: margret.hornsteiner@uni-bamberg.de